Quelle:
www.lazarus.at/2016/06/10/kongress-problem-based-learning-pbl-16-17-juni-2016-zuerich

Kongress Problem-based Learning PBL – 16. – 17. Juni 2016, Zürich

Der vom 16. – 17. Juni an der Pädagogischen Hochschule Zürich durchgeführte Kongress wurde in Kooperation mit der Careum Stiftung und der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften veranstaltet. Er zeigte die Bedeutung von PBL und verwandten Ansätzen in unterschiedlichen Fachbereichen und Bildungsstufen auf. Wissenschaftliche Erkenntnisse zu kognitionspsychologischen Grundlagen des Lernens, Erfahrungen bei der Entwicklung von Curricula sowie die Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien im Kontext des PBL wurden vorgestellt und diskutiert. Keynote-Referate und Parallelsessions mit über 70 Beiträgen aus 16

verschiedenen Ländern ermöglichten einen internationalen Diskurs.

Kongress-Nachlese hier
[http://www.pbl2016.ch/de/deutsch/]

Problem-based Learning

Das pädagogisch-didaktische Konzept Problem-based Learning (PBL) zielt auf den Erwerb von fachlichen und überfachlichen Kompetenzen sowie anwendungsorientiertem Wissen ab, das auf Problemstellungen der jeweiligen Berufspraxis transferiert werden kann.

Näheres dazu **hier** . https://www.careum-bildungszentrum.ch/files/media.php?folder=files&file=92fa3945baf38315a15749edd0669e94

Das Sonderheft zum Kongress PBL 2016 in der Zeitschrift für Hochschulentwicklung (ZFHE) liegt vor. Es umfasst 14 Beiträge, welche aus theoretischer und praktischer Sicht aufzeigen, wie, in welchen Kontexten und unter welchen Bedingungen explorative Lernansätze zur Förderung der Kompetenzorientierung an Bildungsinstitutionen eingesetzt werden können.

Sonderheft mit zahlreichen Fachbeiträgen zum Thema PBL zum freien Download **hier** . [http://www.zfhe.at/index.php/zfhe]